

Blind

Lass mich durch deine Augen sehen

Von Swaja

Kapitel 4: Wenn das Leder rollt...

Finn zog sich das T-Shirt an und streifte die kurzen Sporthosen über. " Hey, Süßer!", sagte Tony, ein Mitschüler, und klatschte ihm auf den Hintern. Verdutzt schaute der Braunhaarige auf. In eben diesem Moment kam sein bester Freund zu der Tür herein. " Hi, Finn.", grüßte er lax. " Also, langsam hab ich das Gefühl, dass Tony schwul ist.". " Ach, das mit dem Hinternklatschen? Das macht er bei beiden Geschlechtern. Er ist einfach nur ein Macho.", erklärte der Blonde und zog sich ganz ohne Eile das Hemd aus. " Du ziehst dich um? Du hast doch eine Dauersportbefreiung.", wunderte Finn sich und beobachtete seinen Kumpel beim Umziehen. " Heute ist aber Fußballprüfung und ich kann keine Sechsen riskieren, wenn ich die Prüfungen sausen lasse.", beantwortete Matt die Frage und zog seine Turnschuhe an.

Die beiden Jungs gingen in die große, helle Turnhalle und setzten sich auf die lange Holzbank an der Seite. " Hey, heute steht ne Prüfung an. Matti hat sein Sportzeug an.", brüllte Lukas ungeniert durch die ganze Halle. Alle Köpfe wirbelten herum und starrten den Blondem an, über dessen Wangen sich ein zarter Rotton ausbreitete. Sofort war er von der ganzen Klasse umringt. " Und? Ist heute irgendeine Prüfung? Was denn?", alle redeten durcheinander. Matt räusperte sich. " Die Jungs kriegen heute ihre Noten auf Fußball und die Mädels aufs Cheerleading.". " Ihr macht hier Cheerleading richtig als Unterrichtsbestandteil?", fragte Finn verblüfft. Lukas grinste und stupste ihn an.

" Glaub mir, das war die beste Idee dieser verkalkten Lehrer bisher überhaupt. Das ist so geil.". " Genau, nicht wahr, Schneckel?", grinte Tony und liess seine Hand auf Ginas Hintern klatschen, die darauf hin dumm kicherte.

" Okay, meine Lieben. Wie ihr ja sicherlich an unserem lieben Matt gesehen habt, stehen heute Kontrollen an. Und zwar in Fußball und Cheerleading. Für die Mädels nimmt Frau Kamir die Prüfungen ab. Und nun zwei Jungs hier in die Mitte. Tony, Lukas, kommt her.". Die Jungs fingen an ihre Teams zusammen zu stellen. Tony fing an und was Finn verwunderte, er wählte sofort seinen Banknachbarn. Lukas machte einen zerknirschten Eindruck, wählte dann aber ihn.

Irgendwann hatten sich zwei Mannschaften und jeweils fünf Ersatzspieler gefunden. Finn rannte ein paar Runden und dehnte sich dann. Er liess den Blick übers Spielfeld schweifen. Die meisten taten es ihm gleich oder berieten mit ihrem Teamchefs auf welcher Position sie spielen sollte, immerhin waren ja nicht alle im Fußballteam, so wie er. Finns Augen suchten das Spielfeld nach einem goldblonden Haarschopf ab und

fanden in ihm gegnerischen Tor. Matt war also Torwart. Der Blonde zog sich gerade die Torwarthandschuhe an, dehnte und erwärmte sich. Machte ein paar Klimmzüge an der Latte und massierte die Hände. Finn musste zu geben, dass die Aufwärmung irgendwie professionell aussah. So wärmte sich ihr bester Torwart auch immer auf.

Jetzt kam Herr Fiedler mit seiner geliebten Trillerpfeife und die Spieler verteilten sich auf dem Feld. Zuvor kamen aber die Mädchen in die Mitte gerannt und zeigten zu einer modernen Popmix ihre einstudierte Choreografie aus Tanzschritten, Akrobatik und Bodenelementen. Finn war begeistert, Lukas hatte Recht, es war wirklich geil. Die Mädels waren fertig und feuerten die Jungs kräftig an. Ein greller Pfiff, los ging die Show. Lukas spielte Finn den Ball zu, auch in der AG waren sie in gutes und gefährliches Doppel.

Er dribbelte den Ball ein Weile vor sich her, da kam einer der Gegner und versuchte ihm den Ball abzunehmen. Pass zu Lukas, der weiter über Henry zu Paul. Finn spielte sich frei und stürmte jetzt auf das Tor zu. Matt stand in der Mitte des großen Kastens, leicht in der Hocke mit geschlossenen Augen. Finn wunderte sich. " Er sieht doch gar nicht von wo ich komme. Na ja, sein Problem.", dachte sich Finn, der gerade den Ball von Paul weit über das Feld zugespielt bekam. Er nahm in mit der Brust an und legte ihn sich vor den Füßen passgenau zurecht. Angetäuscht ins linke obere Eck, dann mit Schmackes in die rechte untere Ecke, überlegte er sich. Matts linke Hand zuckte wirklich kurz, doch dann warf er sich nach rechts und fing den Ball sicher auf. Finn war verblüfft, grinste dann aber. Matt war echt nicht schlecht, garantiert kein Anfänger. Matt warf sich den Ball vor den linken Fuß und schoss ihn weit in die andere Hälfte des Feldes. Finn lächelte ihm noch einmal zu und lief dann zurück, dass versprach ein spannendes Spiel zu werden.

Und tatsächliches entwickelte es sich zu einem rechteinseitigem Spiel. Finn kam immer wieder und forderte von Matt alles ab, wollte austesten wie gut der Blonde war. Endlich pfiff Herr Fiedler zur Halbzeit und die Mädchen strömten wieder aufs Feld und gaben noch eine Choreografie zum Besten. Tony rief seine Mannschaft zusammen. " Also, noch liegen wir zwei Punkte zurück. Finn ist wirklich super gut, aber Matt, du hältst heute echt genial. Trotzdem müssen wir auch was machen und nicht bloß unserem Blondie die ganze Arbeit überlassen. Wir müssen sie überraschen, überrollen, umwerfen."

" Wow, Matt ist richtig gut, warum spielt er nicht in der Mannschaft?", wollte Finn begeistert wissen. Lukas nahm einen kräftigen Schluck aus seiner Flasche und zuckte dann mit den Schultern. " Wir haben ihn schon mehrmals gefragt, aber er will nicht." " Er sagt immer, er sei nicht gut genug.", schaltete Henry sich in ihr Gespräch. " Nee, oder?", Finn runzelte die Stirn. " Falsche Bescheidenheit, wenn ihr mich fragt.", warf Paul ein. " Dich fragt aber keiner. Es bleibt dabei, Matt ist ein komischer Vogel und wenn er nicht will, hat er eben Pech gehabt.", entschied Lukas und machte sich auf. Gerade als die gegnerische Mannschaft ihre Hände in den Kreis legte und laut " Wir packens" rief. Finn grinste, bis auf Matt, Tony und einem jungen Türken namens Herkan bestand die Mannschaft nur aus Losern, die ganzen guten Spieler waren in seiner Elf und die paar Nullen, die sie hatten, sassen auf der Ersatzbank, oder wurden so wenig wie möglich angespielt. Natürlich könnte er jeden noch so schlechten Pass herumreissen, wie er in der ersten Halbzeit ja eindrucksvoll beweisen hatte.

Die Teams hatten die Seiten gewechselt und nach einem Pfiff ihres Sportlehrers ging die Partie weiter. Wieder mal hatte Tais Mannschaft sich das runde Leder erobert. Der

Braunhaarige hielt direkt auf das gegnerische Tor zu, als er plötzlich stutzte. Matt machte gar keine Anstalten sich auf das Halten des Balles vorzubereiten. Also, langsam verstand er seinen besten Freund gar nicht mehr.

Er schoss, sicher das er nicht verfehlen würde. Doch plötzlich hing sich Matt kurz an die Latte und traf den Ball, der nun mit einem wahnsinnigen Drall hatte und bis kurz vor das Tor seiner Mannschaft flog, wo ihn Herkan mit einem tollen Fallrückzieher mitten ins Netz katapultierte.

Tai war dermaßen verdutzt und sah Matt entgeistert an. Der grinste nur und rieb sich das rechte Handgelenk. Der Rest von Matts Mannschaft hatte gerade ein Knäuel um Herkan gebildet und jubelten lautstark. " Anfängerglück.", grummelte Lukas neben Tai, doch der wusste, das war kein Anfängerglück. Das Herkan ein starker Spieler war stand außer Zweifel. Aber ohne diese geile Vorlage, hätte auch er nichts machen können. Matt war echt spitze. Warum spielte er nur im Unterricht nie mit? Und warum war er dauerhaft sportbefreit, wenn er so klasse Spiele aufs Parkett legen konnte? Tai konnte es sich einfach nicht erklären.